



**GEFAHREN IN  
DER  
WEIHNACHTSZEIT  
FÜR HUNDE**

# Warum besondere Vorsicht in der Weihnachtszeit wichtig ist



Die Weihnachtszeit bringt festliche Leckereien, glänzende Dekorationen und besondere Gerüche – vieles davon ist für Hunde verlockend, aber leider oft auch gefährlich. Für ein sicheres Fest ist es wichtig zu wissen, welche Lebensmittel, Pflanzen und Gegenstände für Hunde giftig sein können und wie Unfälle vermieden werden können.

## Gefährliche Lebensmittel und ihre Risiken



### Schokolade

- Warum gefährlich? Enthält Theobromin, das Hunde nicht abbauen können.
- Symptome bei Vergiftung: Erbrechen, Durchfall, Zittern, Herzrasen, Krämpfe, im schlimmsten Fall Tod.
- Besonders gefährlich: Dunkle Schokolade und Backkakao.

### Rosinen und Weintrauben

- Warum gefährlich? Können selbst in kleinen Mengen zu akutem Nierenversagen führen.
- Symptome: Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit, Lethargie.

### Nüsse (insbesondere Macadamianüsse)

- Warum gefährlich? Können Lähmungen, Zittern, Fieber und Verdauungsprobleme verursachen.
- Symptome: Muskelschwäche, Zittern, Koordinationsprobleme.





## **Zwiebeln, Knoblauch, Lauch**

- Warum gefährlich? Enthalten Stoffe, die rote Blutkörperchen zerstören, was zu Anämie führt.
- Symptome: Schwäche, Atemnot, blasses Zahnfleisch, Appetitlosigkeit.

## **Xylit (in zuckerfreien Produkten)**

- Warum gefährlich? Führt zu starker Unterzuckerung und Leberschäden.
- Symptome: Zittern, Schwäche, Krämpfe, Bewusstlosigkeit.

## **Roher Hefeteig**

- Warum gefährlich? Kann im Magen weiter aufgehen, was zu Blähungen, Schmerzen und Alkoholvergiftung durch Gärung führt.
- Symptome: Bauchschmerzen, Erbrechen, Desorientierung.

## **Alkohol**

- Warum gefährlich? Schädigt das Nervensystem und die Organe.
- Symptome: Verwirrung, Zittern, Atemprobleme, Koma.

## **Gewürze (z. B. Muskatnuss)**

- Warum gefährlich? Enthält Myristicin, das Krämpfe und Halluzinationen auslösen kann.
- Symptome: Zittern, Desorientierung, Krämpfe.





## Gefährliche Pflanzen und Dekorationen

### Weihnachtssterne, Mistel und Stechpalme

- Warum gefährlich? Enthalten giftige Substanzen, die Magen-Darm-Beschwerden und Vergiftungen verursachen können.
- Symptome: Erbrechen, Durchfall, Speichelfluss, Schwäche.

### Lametta und glitzernde Dekorationen

- Warum gefährlich? Können beim Verschlucken den Darm blockieren oder schneiden.
- Symptome: Erbrechen, Appetitlosigkeit, Bauchschmerzen.

### Duftkerzen und ätherische Öle

- Warum gefährlich? Manche Öle (z. B. Teebaumöl) sind toxisch, und Duftkerzen können chemische Substanzen freisetzen.
- Symptome: Atemprobleme, Zittern, Reizungen.

### Weihnachtsbaumwasser

- Warum gefährlich? Kann durch Harze, Dünger oder Konservierungsstoffe giftig sein.
- Symptome: Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit.





## Vorbeugung: So schützen Sie Ihren Hund

- Lebensmittel sicher aufbewahren: Bewahren Sie gefährliche Speisen und Snacks außer Reichweite auf, insbesondere auf erhöhten Flächen oder in geschlossenen Schränken.
- Kein Tischfutter: Achten Sie darauf, dass Besucher dem Hund nichts vom Tisch geben.
- Hundesichere Dekoration: Verwenden Sie ungenießbare Dekorationen oder solche, die für Hunde unattraktiv sind (z. B. aus Stoff statt Lametta).
- Alternative Snacks: Bieten Sie Ihrem Hund sichere Leckerchen wie Hundekekse, Karotten oder getrocknetes Fleisch an.



## Was tun im Notfall?

1. Ruhe bewahren: Panik hilft nicht – schnelles, überlegtes Handeln ist entscheidend.
2. Tierarzt kontaktieren: Beschreiben Sie Art und Menge des aufgenommenen Stoffes und die Symptome des Hundes.
3. Keine Selbstmaßnahmen: Kein Erbrechen auslösen, ohne tierärztlichen Rat.

## Fazit

Die Weihnachtszeit sollte für alle – auch für Ihre Hunde – eine sichere und unbeschwerte Zeit sein. Indem Sie potenzielle Gefahren kennen und vermeiden, schützen Sie Ihren vierbeinigen Freund und können die Festtage entspannt genießen.

🎄 Frohe und sichere Weihnachten für Sie und Ihren Hund! 🐾